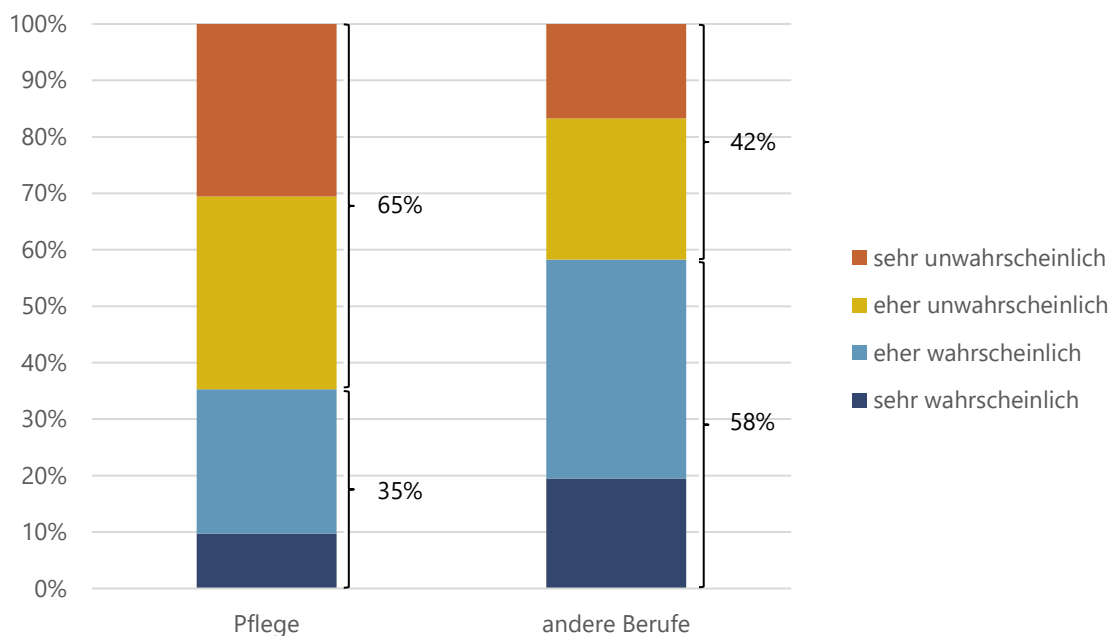


# Berufsverbleib der Pflegepersonen

Pflegereporting: Datenstand 2010-2023

Pflegepersonen schätzen gemäß der „Arbeitsklima Index“-Befragung die Wahrscheinlichkeit, dass sie ihren Beruf bis zur Pension ausüben werden, um knapp ein Drittel geringer ein als Personen in allen anderen Berufen zusammengerechnet.

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie Ihren Beruf bis zur Pension ausüben werden?

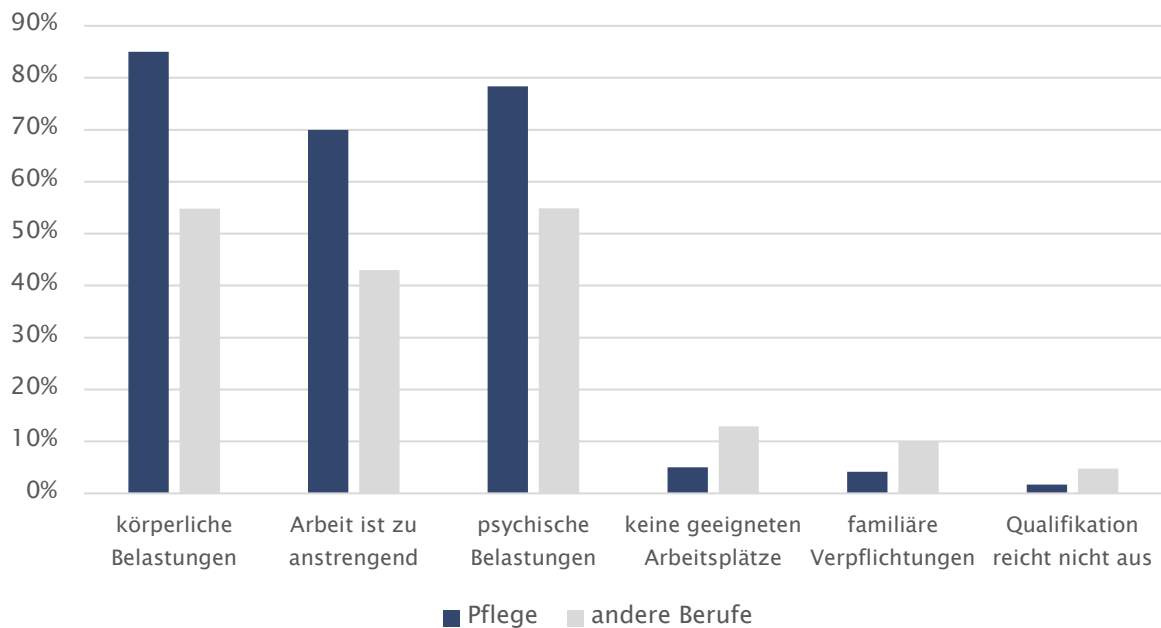


\* Daten: „Arbeitsklima Index“-Erhebung der Arbeiterkammer OÖ, 2020-2023

- Die betreffenden Daten wurden ab 2010 analysiert. In diesem Zeitraum zeigte sich wenig Veränderung bei der Einschätzung, den Beruf bis zur Pension auszuüben.
- Befragungsteilnehmer:innen aus der Pflege sehen gesundheitsfördernde Maßnahmen, die Verringerung von Stressfaktoren, körperlicher und psychischer Belastungen als Ansatzpunkte dafür, einen längeren Berufsverbleib zu fördern.
- Personen aller Pflegeberufs- und Altersgruppen geben an, dass sich mehr Einkommen und geringere Arbeitszeit positiv auf den Berufsverbleib auswirken. Mehr Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung sehen vorwiegend junge Personen als Anreiz, um im Pflegeberuf zu verbleiben.

**Pflegepersonen:** Zu den Gesundheits- und Krankenpflegeberufen gemäß GuKG zählen diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen (DGKP), Pflegefachassistentinnen und -assistenten (PFA) sowie Pflegeassistentinnen und -assistenten (PA).

### Warum ist es unwahrscheinlich, dass Sie den Beruf bis zur Pension ausüben?



\* Daten: „Arbeitsklima Index“-Erhebung der Arbeiterkammer OÖ, 2020-2023

Pflegepersonen nennen anstrengende Arbeit sowie körperliche und psychische Belastungen häufiger als Grund, warum der Beruf nicht bis zur Pension ausgeübt werden kann, als der Durchschnitt aus allen anderen befragten Berufsgruppen.

### Datenquellen und Limitationen

Die verwendeten Daten stammen vom „Arbeitsklima Index“ der Arbeiterkammer Oberösterreich, Erhebungszeitraum 2010–2023. Auswertung: Gabriele Fehringer (AK Oberösterreich). Informationen zu den verwendeten Daten und ihren Limitationen entnehmen Sie bitte dem Dokument „Datenquellen, Limitationen und Glossar“ aus dem Downloadbereich auf <https://pfleregereporting.at>. „Andere Berufe“ umfasst 21 weitere Berufsgruppen mit sehr unterschiedlichen Charakteristiken und Belastungsprofilen. Der Durchschnitt daraus dient daher ausschließlich einer groben Orientierung zur Einordnung der Befragungsergebnisse. Weiterführende Informationen zum Arbeitsklima Index oder zum Arbeitsgesundheitsmonitor finden Sie unter <https://ooe.arbeiterkammer.at/arbeitsklima>.

Dieses Factsheet wird jährlich aktualisiert.

**Zitiervorschlag:** Weißenhofer, Sabine; Gyimesi, Michael; Fischer, Stefan; Herz, Thomas (2024): Berufsverbleib der Pflegepersonen. Pfleregereporting: Datenstand 2023. Factsheet. Gesundheit Österreich, Wien